

SAQ-Empfang am 03.07.2016

Am 03.07.2016 ging der schwedische Längstwellensender SAQ in Grimeton aus Anlaß des Alexanderson-Tages wieder auf Sendung.

Diesmal wollte ich die Aussendung direkt empfangen, was mir trotz des provisorischen Equipments auch hervorragend gelang.

Sowohl die Sendung um 09:00 Uhr UTC als auch die zweite Aussendung um 12:00 Uhr UTC konnte ich einwandfrei aufnehmen - inclusive des vorausgehenden diffizilen Abstimmvorganges. Der gelang nach meinem Ermessen diesmal ausgesprochen gut, und deutlich vor dem Aussenden der Botschaft war der Sender gut abgestimmt.

Mein Equipment erstmal im Überblick:

Magnetantenne – „Eigenbau“-Q-Multiplier – Minx MRK 20 Längstwellenkonverter – Kenwood TS 2000 KW-Transceiver – Grundig Cassettentonbandgerät



Im einzelnen:

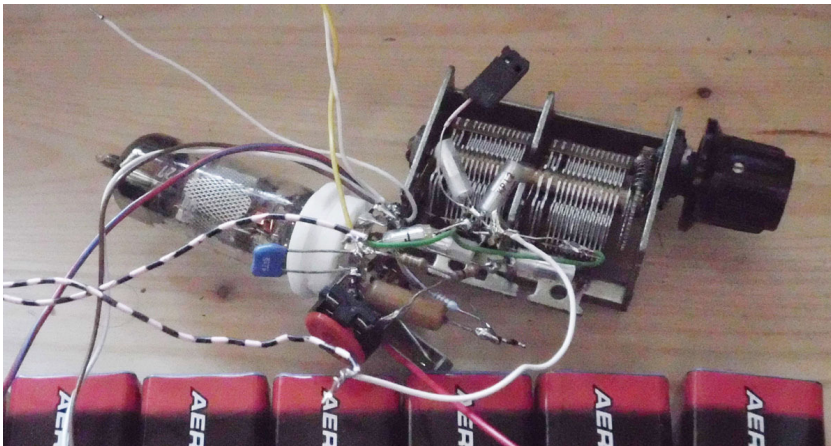
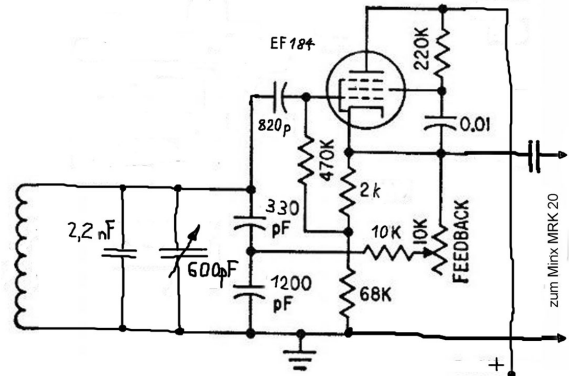
- Die Magnetantenne

Besteht aus einem Hula-Hoop-Reifen, der ringsum außen aufgeschlitzt ist und in den die Entmagnetisierungsschleife aus einem Farbfernseher eingebracht wurde. Auf Abschirmmaßnahmen habe ich erstmal verzichtet. In meinem Einsatzfall zeigt die Antenne eine gute Richtwirkung, man muß sie also passend hindrehen.



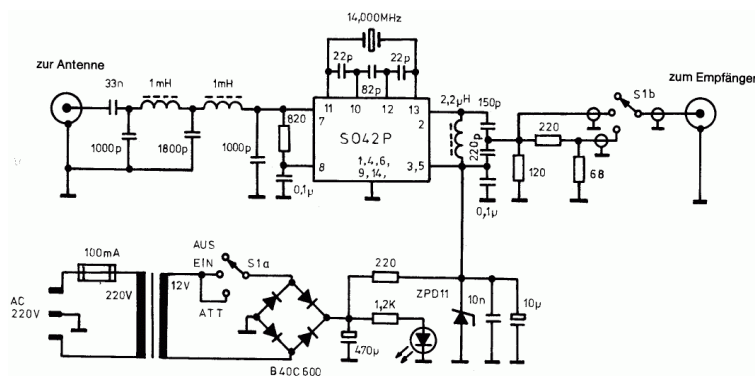
- Der „Eigenbau“-Q-Multiplier

Sieht recht abenteuerlich aus, macht aber gute Dienste. Hier das Schaltbild, die Werte sind keinesfalls optimiert, hier ist noch allerhand zu verbessern. Die paar Bauteile habe ich provisorisch gleich an die Röhrenfassung gelötet. Und so wies die Entmagnetisierungsschleife bei 17,2 kHz Resonanz auf. Die von einem Grundig – RC-Generator eingespeiste „HF“ habe ich mit einem Oszilloskop beobachtet. Die Amplitude nahm bei Anlegen der Anodenspannung derart zu, daß ich den Oszi um mindestens eine Empfindlichkeitsstufe herunterschalten mußte!! Als Anodenspannung dienten eine Reihe nicht mehr ganz voller 9-Volt-Blöcke, die Heizung lieferte ein Modelleisenbahn-Regeltrafo.



- Der Minx MRK 20 Längswellenkonverter

Er setzt die Eingangsfrequenz auf eine genau 14 MHz höhere Frequenz um, also auf 14.017,2 kHz. Ich habe ihn über einen Kondensator von 1500pF angekoppelt, weil sonst der niederohmige Eingang des MRK 20 meinen Q-Multiplier zu stark bedämpfte. Ist bestimmt optimierbar.



Schaltbild MINIX MRK-20

- Der Kenwood TS 2000 KW-Transceiver

Empfängt die 14.017,2 kHz normal in cw.

- Das Grundig Cassettonbandgerät

nimmt die Aussendung auf.

Die zweite Aussendung um 12:00 UTC ist unter

SAQ rec 03-07-16 1200utc-kpl.mp3

abrufbar. Sie enthält die komplette Aussendung vom Beginn des Abstimmvorganges an mit den Optimierungen, denn manchmal läuft der Ton hoch. Da der Überlagerer oberhalb der Empfangsfrequenz schwingt, bedeutet das also ein Absinken der Sendefrequenz....

Nach recht genau 20 Minuten beginnt dann das Aussenden der Botschaft, was nach etwa acht Minuten beendet ist.

Trotz des QRN ist das Signal gut aufnehmbar.

04.07.2016

--

Wolf-Rüdiger Buck - DC1WR
Funkamateurliebhaber - OV Hildesheim H15
Erlenweg 14
31162 Bad Salzdetfurth
Tel. 05063 - 4154
Emails: ruediger@bucknetz.de und h15-funk@web.de

...immer mal wieder auf unsere Homepage schauen:
<http://www.darc.de/distrikte/h/15/>
...!! QSY !! mal auf 145.550 Reinhören...

Ziel: ...für die nächste Aussendung werde ich einen kompletten Eigenbau-Empfänger haben, alles mit Röhren...